

Kursleitung

Prof. em. Dr. phil. Dipl.-Psych. Georg Jungnitsch
Fachkraft für Tiergestützte Therapie (ESAAT),
Leitung des Instituts für Tiergestützte Interventionen
auf Verhaltenstherapeutischer und
Verhaltensmedizinischer Basis ITIVV,
Alpakagestützte Interventionen am BK Mainkofen

Teilnehmerkreis

Mitarbeitende aller mit Patienten arbeitenden
Berufsgruppen und Leitende bzw.
EntscheidungsträgerInnen in Bezug auf TGI an der
Klinik

Teilnehmerzahl

15 Personen

Termin

Mittwoch, 26.07.2023, 12:30 Uhr bis
Freitag, 28.07.2023, 13:00 Uhr

Kursgebühr

500,00 € inkl. Unterkunft und Verpflegung
400,00 € inkl. Verpflegung

Anmeldung und Information

Bildungswerk Irsee
Klosterring 4
87660 Irsee
Tel.: +49 (0)8341 906-608 oder -604
Fax: +49 (0)8341 906-605
E-Mail: info@bildungswerk-irsee.de

Veranstaltungsort

Kloster Irsee
Schwäbisches Tagungs- und Bildungszentrum
Klosterring 4
87660 Irsee
Tel.: +49 (0)8341 906-00

Sie erreichen Kloster Irsee

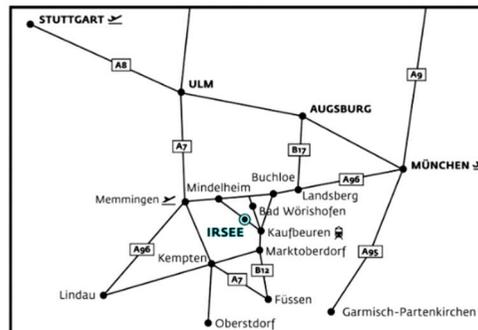
mit dem Auto

Von Norden wie von Süden über die A7 Ulm-Kempten, bei Memmingen auf die A96 Richtung München bis zur Ausfahrt Bad Wörishofen, hier Richtung Kaufbeuren.
Von München und Augsburg aus in einer Stunde über die A96. Ab Ausfahrt Jengen/Kaufbeuren weiter auf der B12 bis zur Ausfahrt Germaringen/Neugablonz/Pforzen/Irsee.

mit der Bahn

Das von Irsee 7 km entfernte Kaufbeuren verfügt über günstige Zugverbindungen von und nach Augsburg, München und Zürich.

Zwischen Irsee und Kaufbeuren gibt es werktags eine stündliche Busverbindung (Irsee Haltestelle „Kriegerdenkmal“ / Busbahnhof „Kaufbeuren Plärrer“).
Von dort können Sie umsteigen in Richtung „Bahnhof Kaufbeuren“ (siehe auch www.vg-kirchweihthal.de).



Stand: 28.01.2023

Bildungswerk Irsee
www.bildungswerk-irsee.de

Tiergestützte Therapie

Konzeptumsetzungen im stationär
psychiatrischen Rahmen am Beispiel des
Bezirksklinikums Mainkofen

Kurs 2146/23

26.07.2023 - 28.07.2023
Kloster Irsee



2.1 Allgemeinpsychiatrie

Tiergestützte Therapie (Kurs 2146/23)

Seit 2009 gibt es Tiergestützte Interventionen (TGI) in großem Umfang am Bezirksklinikum Mainkofen. Aktuell laufen Projekte mit internen und externen Therapiehundeteams (THTs), mit Aquarienfischen, Bienen, Pferden, Alpakas und Achatschnecken. Für die Durchführung wurde inzwischen eine reguläre Planstelle durch die Klinik geschaffen.

TGI-Projekte im stationären Rahmen einer Klinik erfordern die Einhaltung und Umsetzung wichtiger Qualitätsstandards und Hygienevorschriften. Den Rahmen für die klinische Arbeit stellt ein verbindlicher Regelkatalog für jede Tierart dar. Dort sind z.B. die Voraussetzungen für die Teams in Bezug auf die Ausbildung von Mensch und Tier festgelegt, die nötigen Gesundheitskontrollen, die Versicherung der Teams und der Hygieneplan. Damit ist ein strukturierter Rahmen zur Qualitätssicherung garantiert, der den professionellen Einsatz ermöglicht.

Silke Lederbogen koordinierte und kontrollierte die eingesetzten Teams am BK Mainkofen und gründete gemeinsam mit Prof. Dr. Georg Jungnitsch das Institut für tiergestützte Interventionen auf verhaltenstherapeutischer und verhaltensmedizinischer Basis (ITIVV). Dabei besteht stets der Anspruch eines hochprofessionellen Einsatzes von TGI, ein wissenschaftlich fundierter Hintergrund der Maßnahmen sowie die Berücksichtigung ethischer Gesichtspunkte und natürlich des Tierschutzes.

Im Rahmen von ITIVV und in der Praxis am BK Mainkofen führt Georg Jungnitsch nun diese Arbeit fort.

Das Seminar informiert über die erforderlichen Grundbedingungen zur Integration Tiergestützter Therapie in der eigenen Einrichtung.

Mittwoch, 26.07.2023

- 12:30 Uhr **Begrüßung** im Foyer
Dr. Stefan Raueiser
Leiter Bildungswerk
Mittagessen
- 14:00 Uhr Vorstellung TN, Pläne der TN in ihrer Organisation
- 15:30 Uhr Kaffeepause
- 16:00 – 17:30 Uhr Vorstellung Projekt TGI in Mainkofen
- 18:00 Uhr Abendessen

Donnerstag, 27.07.2023

- 07:00 Uhr Frühstück
- 09:00 Uhr Mögliche Hürden, allgemeine Voraussetzungen, Mehrwert, Ausbildung von Mensch und Tier Professionalisierung, Ausbildungsstandards und Aus- bzw. Weiterbildungsmöglichkeiten, Verbände und Organisationen
- 10:30 Uhr Kaffeepause
- 11:00 Uhr Ethik und Tierschutz, Sachkunde §11 TSchG, rechtliche Grundlagen, Tierschutz, Haftung, Versicherung
- 12:30 Uhr Mittagessen

Fortsetzung Donnerstag, 27.07.2023

- 14:00 Uhr Hygiene, Zoonosen in Verbindung mit unterschiedlichen Tierarten,
- 15:30 Uhr Kaffeepause
- 16:00 – 17:30 Uhr Vorstellung Regelkataloge, Organisation, Dokumentation, Evaluation, QM bei TGI, Best-Practice-Beispiele
- 18:00 Uhr Abendessen

Freitag, 28.07.2023

- 07:00 Uhr Frühstück
- 09:00 Uhr Planung eigener TG-Aktivitäten, Erstellen eigener Regelkataloge und Konzepte
- 10:30 Uhr Kaffeepause
- 11:00 Uhr Erstellen eigener Regelkataloge und Konzepte
- 12:30 Uhr Mittagessen
- (Änderungen vorbehalten)

Themen und Inhalte

- Ausbildung von Mensch-Tier-Teams
- Hygieneaspekte
- Versicherungsschutz für den Einsatz in einer Klinik
- Erstellung von Regelkatalogen
- Sachkundenachweis nach §11 TierSchG
- Ethik und Tierschutz
- Erstellung eigener Konzepte

Hinweis:

Bitte keine eigenen Tiere mitbringen!